

In Rheinheim Turn- und Gymnastikgruppe gegründet

Anschluß an Sportverein „Rheintal“ — Bürgermeister Ips; Gewinn für das Dorf

Rheinheim -ts. Seit einigen Tagen besteht in Rheinheim eine Turn- und Gymnastikgruppe, die aus organisatorischen Gründen dem Sportverein „Rheintal“ angegliedert ist. Sie hat die Aufgabe übernommen, den Schülern weitere Sportmöglichkeiten zu eröffnen und den Frauen des Dorfes auf die gleiche Weise einen Ausgleich für ihre Arbeit im Haushalt zu bieten. Mit der Gründung der neuen Abteilung des Sportvereines, die im Gasthaus „Zum Kranz“ anlässlich einer ordentlichen Mitgliederversammlung vorgenommen wurde, ging ein langgehegter Wunsch vieler Einwohner in Erfüllung.

45 Schüler und Schülerinnen sind bereits der neuen Abteilung des Sportvereines, die einmal in der Woche je eine Turnstunde für Schüler und Frauen durchführt, beigetreten. Die Turnstunden können bis auf weiteres im noch leerstehenden Bastelraum der neuen Volksschule durchgeführt werden. Die Schulbehörde gab ihre Zustimmung. Dort sind — wenn auch im bescheidenen Rahmen — einige Sportgeräte vorhanden, so daß die wichtigsten Voraussetzungen gegeben sind. Dazu wurden in Erni Schellin und Hauptlehrerin Maier zwei gute Kräfte für die sportliche Betreuung der Mitglieder gewonnen. Geleitet wird die neue Abteilung

des Sportvereines durch Gertrud Eichhorn (1. Vorsitzende), Hauptlehrerin Maier (2. Vorsitzende), Gretel Leute (Schriftführerin) und Erika Harter (Kassiererin).

Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden des Sportvereines „Rheintal“, Emil Volk, geleitet. Er begrüßte eingangs die zahlreichen Mitglieder und Interessenten, unter denen sich auch Bürgermeister W. Ips befand. Emil Volk erläuterte die Verpflichtungen, die die Gründung einer Gymnastik- und Turnabteilung mit sich bringe. Er wies aber auch auf die Vorteile hin, die der Anschluß der Gruppe an den Sportverein mit sich bringe. Sein Dank galt den Initiatoren der Turngruppe, besonders aber Frau Maier, die sich trotz ihres anstrengenden Berufes zur Verfügung gestellt habe. Diesen Worten schloß sich Bürgermeister Ips an, der die Gründung der neuen Abteilung des Sportvereines als einen Gewinn für das Dorf bezeichnete. Gerade heute sei sportliche Betätigung von großer Wichtigkeit, besonders treffe dies bei Kindern zu. Auch der Ältestenrat des Sportvereines, Josef Mutter, Kadelburg, gratulierte den Rheinheimern zu ihrer beispielhaften und nachahmenswerten Initiative. Hauptkassier Waldemar Süß erläuterte zum Schluß die versicherungsrechtliche Seite des Beitritts zum Sportverein „Rheintal“.